IQ Netzwerk Integration durch Qualifizierung

Fachkräfteintegration im Land Bremen

(Stand: Oktober 2026)

Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung

Von der Anerkennung des Berufs- oder Studienabschlusses bis zum Einstieg in den Arbeitsmarkt – das **Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung** begleitet **zugewanderte Menschen** auf ihrem Weg in eine **qualifizierte Beschäftigung**.

Auch **Unternehmen**, die internationale Fachkräfte einstellen möchten, steht das IQ Netzwerk Bremen mit Rat und Tat zur Seite.

Alle Angebote im Förderprogramm IQ sind kostenfrei.

www.iq-netzwerk-bremen.de
iqbremen@rkw-bremen.de

Beratung rund um Anerkennung und Qualifizierung

Zielgruppe: Alle Personen mit im Ausland erworbenem Hochschul- und Berufsabschluss – unabhängig vom Aufenthaltsstatus

Inhalte: Qualifizierungsplanung im Rahmen der beruflichen Anerkennung
Erklärung von Anerkennungsbescheiden und Erfolgsaussichten eines Verfahrens
Arbeitsmarktbezogene Beratung im Rahmen der beruflichen Anerkennung

Kontakt:
Bremen

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

Toni-Marie Evers, Jan Jerzewski, Lynda Kiefer
0421 / 36 30 1-9 54 | anerkennung@arbeit.bremen.de

Die Beratung findet in der Arbeitnehmerkammer statt: Bürgerstr. 1 | 28195 Bremen

www.iq-netzwerk-bremen.de/anerkennungsberatung-und-begleitung

Anmeldung zur Beratung: www.iq-webapp.de/anmeldung/bremen

Bremerhaven

afz – Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen

Anja Albers: 0471 / 98 39 9-38 | anerkennungsberatung@afznet.de
Stefanie Flores: 0471/ 98 39 9-39 | anerkennungsberatung@afznet.de
Birgit Rother: 0471 / 98 39 9-55 | anerkennungsberatung@afznet.de

Hafenstrasse 126 | 27576 Bremerhaven

www.iq-netzwerk-bremen.de/anerkennungsberatung-und-begleitung

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit
Kofinanziert durch: Freie Hansestadt Bremen

Startklar für die Grundschule

Zielgruppe: Zugewanderte Menschen mit einem im Ausland abgeschlossenen Studium in (Sozial-)Pädagogik, Lehramt oder vergleichbaren Fachrichtungen, deren Abschlüsse in Deutschland nicht anerkannt werden und die eine Tätigkeit als pädagogische Fachkraft bzw. systemische Assistenz an Ganztagsschulen anstreben.

Inhalte: **1. Praxisnahe Qualifizierung** mit dem Ziel, vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern sowie grundlegende Kompetenzen für die pädagogische Mitarbeit an Grundschulen zu entwickeln.

Nach erfolgreichem Abschluss können sich die Absolvent*innen für eine Tätigkeit als pädagogische Fachkraft bzw. systemische Assistenz an Bremer Ganztagsschulen bewerben.

2. Tätigkeitsbegleitende Fortbildung für Pädagog*innen mit Zuwanderungsgeschichte, die bereits an Ganztagsgrundschulen tätig sind.

Der Schwerpunkt liegt auf der Vertiefung verschiedener fachlicher und pädagogischer Themen.

Kontakt: Paritätisches Bildungswerk Bremen

Ekaterine Jagusch: 0421 / 17 47 2-90 | e.jagusch@pbwbremen.de

www.iq-netzwerk-bremen.de/startklar-fuer-die-grundschule

Qualifizierung in der Arbeitswelt für Ingenieur*innen und Architekt*innen

Zielgruppe: Fachkräfte mit einem ausländischen Berufsabschluss in den Bereichen Architektur oder Ingenieurwissenschaften

Inhalte: Individuelle Beratung zu Anerkennung, Qualifizierung und Arbeitsmarktfragen für Ingenieur*innen und Architekt*innen

Modularer Vorbereitungskurs Architektur und Ingenieurwesen, Unterstützung bei der Suche nach beruflichen Perspektiven, Begleitung der Einarbeitungsphasen am Arbeitsplatz

Auch Unternehmen, die internationale Fachkräfte aus den Bereichen Architektur oder Ingenieurwissenschaften beschäftigen möchten, können sich bei Fragen an die Mitarbeitenden wenden.

Kontakt: Architektenkammer und Ingenieurkammer der Freien Hansestadt Bremen

Steffanie Schügl: iq@akhb.de | 0421 / 16 26 89-4
Sarah Schoeneich: iq@akhb.de | 0170 / 89 85 90 7

www.ikhb.de/ingenieurkammer/iq-projekt
www.akhb.de/iq-projekt

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit
Kofinanziert durch: Freie Hansestadt Bremen

UmZu – Umwelthandwerk ist Zukunft

Zielgruppe: Zugewanderte Menschen, die im Ausland in Industrie- und Handwerksberufen tätig waren, deren Arbeitserfahrungen aber nicht für eine (Teil-)Anerkennung in Deutschland ausreichen

Zugewanderte Menschen mit akademischer oder beruflicher Ausbildung, die nicht in ihrem gelernten Beruf tätig werden können

Zugewanderte Menschen ohne berufliche Vorerfahrung im Handwerk

Inhalte: Erarbeitung individueller Qualifizierungspläne

10 Wochen modulare Qualifizierung (u.a. Klimarelevante Berufe, Digitale Kompetenz, KI-Grundlagen und Anwendungsrisiken, Arbeitssicherheit, Arbeiten im Team, Fachrechnen, Strategien des Fachspracherwerbs, Exkursionen)

Umfassendes Coaching und Nachbetreuung

Im Anschluss an die Qualifizierung kann bei Bedarf ein Betriebspraktikum absolviert werden.

Kontakt: Paritätisches Bildungswerk Bremen

Hülya Ataş, Ulrich Dohmstreich, Metin Harmanci, Robert Leiz: umzu@pbwbremen.de | 0421 / 17 47 2-39

Anja Wohlers: a.wohlers@pbwbremen.de | 0421 / 17 47 2-42

www.iq-netzwerk-bremen.de/qualifizierung-umwelt-handwerk

LogistikPlus

Zielgruppe: Zugewanderte Menschen, die bereits in der Logistik beschäftigt sind oder in der Logistik arbeiten möchten

Inhalte: Modulare Weiterbildung mit dem Ziel, Teilnehmende für höherwertige Aufgaben zu qualifizieren. Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten in der Logistikbranche wie Wareneingang, Fördermittel, Versand, Führungskompetenz und Kommunikation.

Kontakt: ma-co maritimes competenzcentrum GmbH

Kirsten Krüger: kirsten.krueger@ma-co.de | 0421 / 47 87 79-222

www.iq-netzwerk-bremen.de/logistik-plus-qualifizierung

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit
Kofinanziert durch: Freie Hansestadt Bremen

Individuelle Qualifizierungsbegleitung in Bremen und Bremerhaven

Zielgruppe: Personen mit (Teil-)Anerkennungsbescheid in Deutschland, die individuelle Unterstützung bei der Qualifizierung zur Erlangung der vollen beruflichen Gleichwertigkeit benötigen

Personen ohne Anerkennung, die über Arbeitserfahrung verfügen

Inhalte: Das Team berät zu passenden Kursangeboten und Finanzierungsmöglichkeiten, unterstützt Ratsuchende beim Erstellen von Qualifizierungsplänen und der Kommunikation mit Ämtern, Arbeitgeber*innen sowie Bildungsträgern.

Es gibt die Möglichkeit, an Gruppen-Coachings teilzunehmen.

Kontakt:

Bremen

RKW Bremen GmbH

Mareike Bißmeier: quali@rkw-bremen.de | 0421 / 32 34 64-24
Rachidatou Idrissou: quali@rkw-bremen.de| 0421 / 32 34 64-34

Bremerhaven

afz Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH

Sven Kalinowski: sven.kalinowski@afznet.de | 0174 / 193 22 80

Andreas Löhr: andreas.loehr@afznet.de | 0172 / 512 33 51

Online-Sprechstunde: Donnerstags, 11:30 bis 12:00 Uhr findet eine Online-Sprechstunde statt.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig: www.kurzlinks.de/quali-sprechstunde

www.iq-netzwerk-bremen.de/individuelle-qualifizierungsbegleitung

Gut vernetzt – die Koordination hinter dem Förderprogramm IQ

Seit 2013 koordinieren wir, die RKW Bremen GmbH, das Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung im Land Bremen. Unser Ziel ist es, zugewanderten Menschen den Weg in eine qualifizierte Arbeit zu ermöglichen. Dazu arbeiten wir mit relevanten Arbeitsmarktakteur*innen wie Kammern, Bildungsträgern, der Agentur für Arbeit und Jobcentern zusammen.

Kontakt: RKW Bremen GmbH

Katrin Köhne, Harm Wurthmann
iqbremen@rkw-bremen.de

www.iq-netzwerk-bremen.de

RKW Bremen

Einen Überblick über die Projekte, Angebote und Ansprechpersonen des Förderprogramms IQ im Land Bremen erhalten Sie außerdem auf www.iq-netzwerk-bremen.de.

Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union
Administriert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
In Kooperation mit: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Bundesagentur für Arbeit
Kofinanziert durch: Freie Hansestadt Bremen